

Rekonstruktion der Ställe erhöht werden.

Das Sekretariat der Kreisleitung unterstützt die Grundorganisation in der Führungstätigkeit und bei der Entfaltung der politisch-ideologischen Arbeit zur Vertiefung der Kooperation und Beschleunigung der Rationalisierung. Dabei bewähren sich solche Methoden wie die Erläuterung und Abrechnung der Wettbewerbsprogramme vor dem Sekretariat, die regelmäßige Beratung des Sekretariats mit Parteileitungen und Parteigruppenorganisatoren sowie Tagungen mit Parteiaktivisten aus den Grundorganisationen.

Erfolgreiche Arbeitsbesuche

In vier ausgewählten Grundorganisationen von LPG Tierproduktion sind Arbeitsgruppen der Kreisleitung tätig, die von Sekretariatsmitgliedern geleitet werden. Sie helfen den Grundorganisationen an Ort und Stelle, das Parteileben und die politische Massenarbeit zu entfalten. Den Arbeitsgruppen gehören auch erfahrene LPG-Vorsitzende und gewählte Mitglieder der Kreisleitung wie die Genossen Gustav Glaner und Siegmund Koska an.

Wirksame Hilfe erhalten die Grundorganisationen auch durch die Arbeitsbesuche des Sekretariats der Kreisleitung in Schwerpunkt-Grundorganisationen. Dabei berichten die Parteileitungen über ihre Arbeit. Die Sekretariatsmitglieder informieren sich über die politische Situation in der Grundorganisation, der LPG und der Gemeinde und nutzen die Gelegenheit, mit den Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen, um ihre Sorgen und Meinungen kennenzulernen. Die Diskussion geht meist um die Verbesserung der Wohnverhältnisse und um die Rationalisierung der herkömmlichen Ställe zur Erleichterung der Arbeit. Das sind wichtige Maßnahmen zur Lösung

der von unserer Partei gestellten Hauptaufgabe. In der Grenzgemeinde Dechow hat der Arbeitsbesuch dazu beigetragen, daß die Grundorganisation der LPG den sozialistischen Wettbewerb zur Steigerung der Produktion besser politisch führt. Sie erklärt jetzt den Genossenschaftsbauern besser, welche Bedeutung ihre Leistungen für die Stärkung der DDR haben, sorgt dafür, daß die Ergebnisse in den Brigaden ausgewertet, an der Wettbewerbstafel im Dorf veröffentlicht und daß die Besten ausgezeichnet werden. Die Genossen haben ihre politische Aktivität zur Verbesserung der Wohnbedingungen und zur Rationalisierung der Ställe erhöht und erreicht, daß zu diesem Zweck eine Reparaturbrigade gebildet wurde.

In jüngster Zeit schließen wir die Arbeitsbesuche mit einer Einwohnerversammlung ab. Dort legt das Sekretariat seine Meinung zur politischen Lage im Dorf, zur Planerfüllung, Rationalisierung, Entwicklung der Kooperation und des gesellschaftlichen Lebens dar. Das findet bei den Genossenschaftsbauern und anderen Dorfbewohnern großen Anklang und spornt sie zu hohen Leistungen an.

Gute Ergebnisse der Zusammenarbeit

Im vergangenen Jahr wurden im Kreis Gadebusch durch Nutzung örtlicher Reserven 90 Kuhplätze neu geschaffen und 484 modernisiert sowie 210 Kälberplätze und 144 Abferkelboxen errichtet. Durch enges Zusammenwirken der LPG Tierproduktion mit dem Kreisbetrieb für Landtechnik, dem landtechnischen Anlagenbau und den Werkstätten der LPG Pflanzenproduktion sind dafür Ausrüstungen und Rationalisierungsmittel im Werte von 400 000 Mark erzeugt und eingesetzt worden.

Das ist ein gutes Ergebnis. Die Kreisleitung

Information

Geschichte erforscht und propagiert

Im Kreis Oschersleben gab eine Gesichtskonferenz im Dezember vorigen Jahres nachhaltige Impulse für das Erforschen, Schreiben und Propagieren der Geschichte. In sieben Arbeitsgruppen — sie wurden bereits in Vorbereitung dieser Konferenz gebildet — sind über 150 Genossen und parteilose Bürger ehrenamtlich tätig. Das sind die Arbeitsgruppen Geschichte der KPD/SED, Ortschronisten und Heimatstuben, Betriebsgeschichte und Traditionskabinette, stellver-

tretende Schuldirektoren und Freundschaftspionierleiter, Veteranenkommission der Kreisleitung und des Kreisvorstandes des FDGB, Geschichts- und Staatsbürgerkundelehrer, Militärpolitik und Rechtspropaganda sowie die Arbeitsgruppe Bilanz 30. Jahrestag der DDR.

Im Auftrag des Sekretariats der Kreisleitung koordiniert der Sekretär der Kommission zur Erforschung der Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung die gesamte Ar-

beit auf dem genannten Gebiet. Erste Ergebnisse der zielstrebigem Geschichtsforschung und -Propaganda bieten allen Interessierten Möglichkeiten zur Einsicht. Dazu gehören die Ortschronik der Gemeinde Ausleben und die Chronik der LPG Pflanzenproduktion Hötnesleben. Die Betriebschronik des VEB Armaturenwerk Hötnesleben wird als Broschüre Anregungen vermitteln.

Eine 2. Gesichtskonferenz wird Ende dieses Jahres die bisherige Arbeit einschätzen und die weiteren Aufgaben bis zum 30. Jahrestag der DDR gründlich beraten. (NW)